

Pulstübler

WORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



Zum ersten Mal werden im Kanton Zug die Gemeinde- und Regierungsräte, das kantonale Parlament sowie die Mitglieder der gemeindlichen Rechnungsprüfungskommission

gleichzeitig gewählt. Diese Wahlen finden am 3. Oktober statt.

CVP als Mittepartei

Die CVP hat unseren Kanton als Erfolgsmodell entscheidend mitgestaltet. Von diesen Erfolgen haben die Wirtschaft, das Gewerbe, Arbeitgeber, Arbeitnehmer und die Familien profitiert. Erst durch eine weitsichtige und innovative Politik seitens der CVP wurden diese Erfolge möglich. Darauf bauen wir auf. Unsere Kandidaten setzen sich weiterhin für eine hohe Lebensqualität in unserem Kanton ein.

Ein attraktiver Lebens- und Arbeitsraum bleibt unser wichtiges Ziel, zum Vorteil von allen. Mit Schlagworten und Polemik hat sich dieser Erfolg nicht eingestellt. Nur eine ausgewogene Politik bringt Fortschritt; auseinanderdriftende Meinungen ohne Kompromissbereitschaft führen zur Blockade.

Die CVP will anpacken und vorwärts gehen. Auch und gerade als Mittepartei hat die CVP sehr wohl ein eigenes, starkes und markantes Profil.

Für Wirtschaft und Gewerbe

Unser Kanton hat Kraft. Das war nicht immer so. Dank dem klaren Willen der CVP, für Firmen und Familien einen



wirtschaftlich stabilen Nährboden zu schaffen, hat unser Kanton eine Entwicklung durchgemacht, um die wir beneidet werden. Zug ist heute finanziell gesund.

In unserem einst bäuerlich-handwerklich geprägten Kanton hat die CVP hart daran gearbeitet, einen Wirtschaftsstandort mit internationaler Ausstrahlung zu schaffen. Nicht von heute auf morgen, sondern über Jahrzehnte, und nicht auf Kosten anderer, sondern aus eigenem Antrieb. Und dies alles nicht für wenige, sondern zum Vorteil für uns alle.

Schwerpunkte

Familie und Bildung

Die Familie steht für die CVP im Zentrum der Politik. Die vertraute Gemeinschaft der Familie soll gestützt und gestärkt werden. Daran arbeiten wir. Gute Bildung an öffentlichen, privaten, internationalen und höheren Fachschulen sind uns ein wichtiges Anliegen.

In Oberägeri und im Kanton haben unsere Vertreter Verantwortung übernommen und die Zukunft mitgestaltet. Mit engagierten Kandidaten wollen wir weiter darauf aufbauen. Die CVP übernimmt Verantwortung statt nur zu kritisieren, zum Wohle der Gemeinde Oberägeri und unseres Kantons.

Wiederum ist es uns gelungen, enga-

gierte Persönlichkeiten zu motivieren, sich für die Politik und für Oberägeri einzusetzen. Diese Kandidaten verdienen Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Mit den Listen der CVP wählen Sie fähige, ausgewiesene und leistungsbereite Personen in die politischen Ämter. Sie treffen eine sehr gute Wahl!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

CVP Oberägeri
Thomas Ulrich, Präsident

INHALT

Wort des Präsidenten	1
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger	
Kandidaten Oberägeri	2/3
Regierungsratskandidaten	4/5
Meine Tätigkeiten als . . .	6/7
Was ist neu beim neuen Wahlgesetz?	7
Diese CVP-Mitglieder engagieren sich für Sie	8

KANDIDATEN OBERÄGERI



Alfred Nussbaumer
Siedlung 1
geb. 1954, verheiratet

Gemeinderat seit 2008
Landwirt mit eidg. Meisterprüfung

Mit 56 Jahren habe ich das beste Alter, um während einer weiteren Amtsperiode Tatkraft und Erfahrung einzusetzen. Als ganzheitlich denkender Mensch erfahre ich immer wieder, wie viele Themen der Politik miteinander vernetzt sind. Sachlich und ruhig versuche ich Lösungen anzustreben. Pflichtbewusst und mit einem starken Bezug zur Praxis unterscheide ich zwischen Machbarem und Wünschbarem.

Deshalb müssen wir alle noch vorhandenen Ressourcen, wie Boden, Luft, Wasser und Energie so sparsam und umweltverträglich wie möglich nutzen.

In den vergangenen drei Jahren konnte ich einige Projekte beginnen, wie z.B. Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) und Vernetzungsprojekt (VEP), neuer Standort Ökihof und Feuerwehrdepot, sowie das bisherige Sicherheitskonzept neu überarbeiten. Gerne würde ich diese weiterführen. Darf ich auch auf Ihre Stimme zählen an den Gemeinderatswahlen im Oktober 2010?

Recht herzlichen Dank!



Peter Staub
Raindliweg 4
geb. 1957, verheiratet

Gärtnermeister
Selbständiger Unternehmer

Oberägeri ist ein sehr attraktiver Wohnort und soll dies auch bleiben. Das Gewerbe, die Gastronomie und die Dorfläden müssen erhalten und nach Möglichkeiten erweitert werden. Einkaufsmöglichkeiten und Treffpunkte, wie das Bäderprojekt tragen viel zum Dorfleben bei und schaffen zusätzliche Arbeitsplätze.

Ein wichtiges Standbein für ein pulsierendes Dorfleben sind auch unsere zahlreichen Vereine. Diese gilt es mit geeigneten Massnahmen zu unterstützen und so den Zusammenhalt in der Gemeinde zu festigen.

Ein weiteres Anliegen ist die zunehmende Bürokratisierung von Seiten des Staates zu vereinfachen. Sie verhindert Innovationen in den Unternehmungen und ist zu einem wesentlichen Kostenfaktor geworden. In der Folge werden Bau- und Dienstleistungen verteuert.

Obwohl grössere Investitionen in Oberägeri vorgesehen sind, werde ich mich für einen attraktiven Steuersatz einsetzen. Nur dank guter Steuerzahler sind solche Projekte möglich und ohne hohe Überschuldung der Gemeinde realisierbar.

Ich werde mich für meine Mitbürger einsetzen und danke Euch für Eure Unterstützung.



Thiemo Hächler
Morgartenstrasse 30
geb. 1970, verheiratet, 2 Kinder

Kantonsrat seit 2004
Architekt, Generalunternehmer

Die Mitarbeit im Zuger Kantonsparlament während der letzten zwei Legislaturperioden und die interessanten anstehenden Projekte motivieren mich zu einer weiteren Kandidatur für den Kantonsrat. Der Mittelpunkt meiner Interessen bezieht sich nach wie vor auf die Wirtschaft und das Gewerbe im Kanton Zug und in Oberägeri. Als Familienvater liegen mir aber auch die Themen der Schule, der Jugend und die Sicherheit ganz besonders am Herzen. Als selbstständiger Unternehmer kümmere ich mich ausserdem um eine hohe Standortqualität, welche abhängig ist von einer nachhaltigen Finanz- und Steuerpolitik.

Wenn Sie wollen, dass in der kantonalen Planung die Interessen von Oberägeri nicht vergessen gehen, brauchen die anstehenden Projekte meine Unterstützung. Damit ich diese Einbringen kann, brauche ich Ihre Unterstützung. Für Ihre Stimme bedanke ich mich ganz herzlich!



Thomas Ulrich

Holderbachweg 3
geb. 1963, verheiratet

lic. iur. Rechtsanwalt und Notar
Präsident CVP Oberägeri
Mitglied Baukommission Oberägeri
Präsident RPK Kirchgemeinde Oberägeri
Mitglied Vorstand TCS Zug

Eine solide Finanzpolitik ist die Grundlage aller staatlichen Tätigkeit. Im Kantonsrat würde ich die Erfahrungen aus meiner langjährigen selbständigen Tätigkeit einbringen. Vom wirtschaftlichen Erfolg unseres Kantons sollen Familien, der Einzelne und Firmen weiterhin profitieren. Man darf die Augen aber auch nicht vor Problemen verschliessen. Es muss darauf hingearbeitet werden, dass Wohnungen für Einheimische finanzierbar werden. Nebst dem öffentlichen Verkehr verdient auch der private Individualverkehr Beachtung. Daher unterstütze ich Projekte im Bereich Strassenbau, wie beispielsweise die Umfahrung Unterägeri. Die Anbindung von Oberägeri an die Talgemeinden muss weiter gefördert werden. Ein attraktiver Lebens- und Arbeitsraum ist ein weiteres wichtiges Ziel, nebst guter Bildung an öffentlichen, privaten, internationalen und höheren Fachschulen. Der Staat soll sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren und möglichst viel Freiraum für die Initiativen und Ideen von Bürger und Wirtschaft bieten.



Beat Wyss

Im Hagen 1a
geb. 1970, verheiratet, 3 Kinder

Holzbautechniker HF
eidg. dipl. Zimmermeister

Meine Zimmermannslehre habe ich in Unterägeri absolviert. Danach habe ich mich laufend bis zum Holzbautechniker HF und Zimmermeister weitergebildet. Seit 2001 bin ich bei der Firma Iten + Henggeler Holzbau AG in Morgarten als Projektleiter tätig. Erst kürzlich habe ich eine Weiterbildung zum Minergie-Fachplaner abgeschlossen.

In meiner Freizeit geniesse ich es mit meiner Frau Karin und unseren drei Kindern oder mit Freunden etwas zu unternehmen. Sei dies beim: Jassen, Biken, Walken, Wandern, Schwimmen oder Skifahren. Wenns brenzlig wird, stehe ich für die Feuerwehr Oberägeri im Einsatz.

Das Brauchtum liegt mir sehr am Herzen: Besonders freue ich mich jedes Jahr auf unsere Legorenfasnacht und das Chlauseeln.

Im Kantonsrat möchte ich mich für Familien, Umwelt, Gewerbe und Landwirtschaft einsetzen. Gerne würde ich die Aufgaben und Herausforderungen im Kantonsrat ernst nehmen und umsetzen.

Ich hoffe auf Ihre doppelte Unterstützung.

WAHLAUFRUF

Die Wahlen stehen bevor. Für manche Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wird es nicht einfach sein, sich in der Flut der Kandidatinnen und Kandidaten zurecht zu finden. Man muss sich eine Meinung bilden, wer fähig ist, die wichtigen Ämter in Gemeinderat, Kantonsrat und Regierungsrat auszuüben. Die CVP schlägt auf allen Ebenen bewährte und engagierte Persönlichkeiten vor, deren Stärke eine lösungsorientierte Haltung, feste Grundprinzipien und eine klare politische Haltung sind.

Vergessen wir es nicht: Der Kanton Zug ist in praktisch allen Bereichen ein Spitzenreiter! Wir haben die jüngste Bevölkerung, Wirtschaftswachstum, eine sehr kundenfreundliche Verwaltung. Wir bieten den umliegenden Kantonen sehr viele Arbeitsplätze. Natürlich gibt es auch bei uns Herausforderungen: der Lebens- und Wohnraum wird knapp. Der NFA zwingt uns zu überdurchschnittlichen Abgaben nach Bern, und zu den andern Kantonen. Die CVP kennt diese Herausforderungen. Sie setzt sich in unzähligen Vorstössen für bezahlbaren Wohnraum ein, und hat mit einer Standesinitiative erreicht, dass man in Bern Lösungen sucht, dass Zug nicht der Zahlmeister der ganzen Schweiz sein kann.

Mit Ihrer Wahl der CVP stellen Sie sicher, dass Zug weiterhin vorne bleibt.

Danke für Ihre Unterstützung!

Gerhard Pfister,
Wahlteamleiter CVP Kanton Zug

REGIERUNGSRATS- KANDIDATEN



Peter Hegglin
bisher

Geb. 1960, verheiratet, 4 Kinder
Nussli, Menzingen

Landammann, Regierungsrat und Finanzdirektor
Vizepräsident der Finanzdirektorenkonferenz
Präsident der Schweiz. Konferenz der NFA-Geberkantone

Ich engagiere mich für gesunde Finanzen und einen handlungsfähigen Kanton. Es gelang, die Steuern für Familien, Unternehmen und den Mittelstand zu senken. Das entlastet alle Zugerinnen und Zuger und gibt der Wirtschaft Impulse. Dank meinem nationalen Engagement wird die Zuger Stimme in Bern gehört. Mit Ihrer Unterstützung führe ich die interessante Aufgabe gerne weiter.



Beat Villiger
bisher

Geb. 1957, verheiratet, 3 Kinder
Asylstrasse 8, Baar

Regierungsrat und Sicherheitsdirektor
Vorstandsmitglied Justiz- und Polizeidirektorenkonferenz
Präsident Strafanstalt Bostadel

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis. Es ist die Kernaufgabe des Staates, sie zu gewährleisten. Die Zuger Bevölkerung und die Statistik stellen dem Kanton ein gutes Zeugnis aus. Jedoch ist die Toleranz gesunken. Die Gesellschaft verlangt eine härtere Gangart, was ich persönlich unterstütze. Wir müssen nicht nur die Repression, sondern auch die Prävention verstärken. Unser Projekt «Gemeinsam gegen Gewalt» geht genau in diese Richtung.



Karin Andenmatten
neu

Geb. 1966, verheiratet, 2 Kinder
St. Wolfgangstrasse 9, Hünenberg

Dipl. Ing. ETH
Unternehmerin und Familienfrau
Kantonsrätin
Präsidentin CVP Hünenberg

Als Regierungsrätin werde ich mich für Zug als starken Wirtschaftsraum engagieren. Mein Ziel ist es, KMUs wirksam zu unterstützen, zukunftsgerichtete Branchen zu fördern und ein sinnvolles Wachstum von Zug mitzugestalten. Ein erstrebenswertes Wachstum ist für mich, wenn es sozial und vernünftig ist, die Natur und Landwirtschaft respektiert und so zur hohen Zuger Lebensqualität beiträgt.

Riedweg 1
6315 Oberägeri

Tel 041 211 22 55
Fax 041 211 22 50
E-mail beratung@albi-iten.ch
www.albi-iten.ch

Albi Iten
Versicherungstreuhand und Administrationsberatung

 **leben
lernen
wachsen
werden**

*Internatsmittelschule, Gymnasium
mit eidgenössisch anerkannter
Maturität, Handelsmittelschule,
Sekundarschule*

*Institut Dr. Pfister
CH-6315 Oberägeri/Zug
Tel. +41 41 750 12 47
www.institut-pfister.ch*



KANDIDAT FÜR DAS OBERGERICHT



Sylvia Binzegger
neu

Geb. 1961, verheiratet, 2 Kinder
Kirchgasse 21, Baar

Gemeinderätin und Schulpräsidentin
Baar
Vorsteherin der Schulpräsidentenkonferenz
Kanton Zug

Als Gemeinderätin und Vorsitzende der Schulpräsidentenkonferenz habe ich Einblick in die Politik von Gemeinden und Kanton. Wichtig ist mir ein sachbezogenes Politisieren mit Anstand. Ich stehe ein für Schulen, die den Lernerfolg des Kindes ins Zentrum stellen. Aus eigener Erfahrung ist mir Familienfreundlichkeit ein Anliegen. In Bau- und Energiefragen setze ich mich ein für Umweltverträglichkeit und Lebensqualität.



Thomas Ulrich
neu

Geb. 1963, verheiratet
Holderbachweg 3, Oberägeri

lic. iur., selbständiger Rechtsanwalt
und Notar seit 1993
Präsident CVP Oberägeri
Mitglied Baukommission Oberägeri
Präsident RPK Kirchgemeinde Oberägeri
Mitglied Vorstand TCS Zug
Dozent HFW seit 1999

Zum Wohlstand unseres Kantons hat besonders die CVP durch ihre Steuer- und Wirtschaftspolitik beigetragen. Aufgrund meiner selbständigen Tätigkeit als Rechtsanwalt und Notar weiss ich um die Chancen einer florierenden Wirtschaft und eines starkes Gewerbes. Die Erhaltung eines gesunden Gewerbes, die Beibehaltung eines günstigen Steuerklimas sowie eine effiziente und bürgerfreundliche Verwaltung zähle ich u.a. zu meinen Zielen.



Paul Kuhn
Kandidat Obergericht

Geb. 1955, verheiratet, 3 Kinder
Steinhauserstrasse 3, Baar

stv. Oberstaatsanwalt
lic. iur., Zuger Anwaltpatent

Gerechtigkeit, Sicherheit und eine freie Rechtsordnung sind die Grundlagen menschlichen Zusammenlebens. Die Justiz hat diese Rechtsordnung zu verteidigen und durchzusetzen. Mit meiner Erfahrung, Unabhängigkeit und Sachlichkeit stehe ich ein für eine leistungsfähige Justiz im Kanton Zug.



Blumen, Gärtnerei
Raindlweg 4, Telefon 041 750 15 38
und Gartenbau
6315 Oberägeri, Telefax 041 750 03 38

HÄCHLER
ARCHITEKTURBÜRO

Thiemo Hächler AG Riedweg 3 6315 Oberägeri
Tel. 041 754 74 74 Fax 041 754 74 75 haechler.arch@bluemail.ch

MEINE TÄTIGKEITEN ALS GEMEINDERAT



**Alfred Nussbaumer
Gemeinderat**

Als Nachfolger von Gustav Iten habe ich am 1. März 2008 für die CVP das Mandat als Gemeinderat angetreten. Im 5-köpfigen Gemeinderat bin ich als Ressortvorsteher der Sicherheit tätig. In dieser Abteilung trage ich die politische Verantwortung für die Bereiche Feuerwehr, Feuerschutz, Liegenschaften, öffentlicher Verkehr, Polizei, Landwirtschaft, Umwelt und Fischerei. Für das Sozialamt bin ich als Stellvertreter zuständig.

Der Gemeinderat hat im Leitbild 2007–2010 im Bereich Wohnen, Lebensraum und Natur das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) festgelegt. Ziel: Das LEK soll mit den betroffenen Landwirten erarbeitet werden. Im Frühling 2008 hat der Gemeinderat die neue Projektgruppe LEK gewählt. Ihr gehörten Personen aus dem Bereich Landwirtschaft, Wald, Erholung, Naturschutz und Umweltschutz an.

L = Landschaft

Das LEK umfasst die Landschaft im ganzen Gemeindegebiet, inkl. Sied-

lungs- und Landwirtschaftsgebiet, Wald und Gewässer.

E = Entwicklung

Das LEK soll den Erhalt, aber auch die Entwicklung einer intakten Landschaft aufzeigen und Lebensräume für Pflanzen und Tiere erhalten, resp. schaffen.

K = Konzept

Das Konzept wird auf den vorhandenen Grundlagen, wie kantonaler Richtplan 2004, gemeindlicher Zonen- und Richtplan 2006 usw. aufgebaut.

Bewilligungsbehörde für das LEK ist das kantonale Amt für Raumplanung. Parallel zum LEK läuft auch das Vernetzungsprojekt (VEP). Hier ist das Kantonale Landwirtschaftsamt die Bewilligungsbehörde. Über das VEP wurden diesen Frühling in unserer Gemeinde rund 100 Bäume neu gesetzt. Als LEK-Massnahme im Siedlungsraum ist bereits die Bepflanzung der Blumentröge entlang der Hauptstrasse mit einheimischen Pflanzen erfolgt. Ausserhalb des Siedlungsraums ist der Schafmatzbach in Morgarten geöffnet worden. Am Samstag, 18. September 2010 wird ein Informationsanlass für die Bevölkerung durchgeführt.

Durch den Feuerbrand sind in unserer Gemeinde ca. 600 Bäume gefällt worden. Als Massnahme soll die Pflanzung von 300 neuen Obstbäumen gefördert werden. Auch bei zukünftigen Überbauungen sollen möglichst einheimische Bäume und Sträucher gepflanzt werden.

Folgende Themen, um nur einige zu erwähnen, werden den Gemeinderat in der nächsten Amtsperiode 2011–2014 weiterhin beschäftigen: Die Umsetzung LEK und VEP plus jährliche Aktionen, Seeufergestaltung, Hallenbad Realisierung zusammen mit Gemeinde Unterägeri, Bebauungsplan ZVB-Areal, neuer Standort Ökihof und Feuerwehrdepot. Ein neues Sicherheitskonzept für unsere Gemeinde ist in Bearbeitung.

*Alfred Nussbaumer,
Ressortvorsteher Sicherheit*

MEINE TÄTIGKEITEN ALS KANTONS RAT



**Thiemo Hächler
Kantonsrat**

Während der vergangenen sieben Jahre, welche ich im Zuger Kantonsrat mitgewirkt habe, habe ich mich ausnahmslos um eine weitsichtige, bürgerliche Politik bemüht. Es ist mein oberstes Anliegen, die Errungenschaften und Auszeichnungen, welche sich die Schweiz, insbesondere der Kanton Zug aber auch die Gemeinde Oberägeri über lange Jahrzehnte erarbeitet hat, gut zu behüten, zu bestätigen und auch weiter voran zu treiben.

Dass Ausdrücke wie «Schweizer Qualität», «Standortvorteil Zug» oder «Lebensmittelpunkt Oberägeri» nicht verloren gehen, dafür lohnt es sich zu arbeiten und zu kämpfen. Genau dies motivierte mich auch immer wieder, wenn es darum ging politische Überzeugungsarbeit zu leisten, oder mich für eine anstehende Debatte einzusetzen. Denn diese Arbeit wird es sein, was unser aller Kindern später einmal von uns übrig bleibt. Sie sind es, welche meinen und unseren Einsatz zu Gunsten des Kantons Zug verdient haben.

Fromyprint

Satz Bild Druck

Ihre Druckerei im Ägerital

Fromyprint AG, Postfach 136
Gewerbestr. 17, 6314 Unterägeri

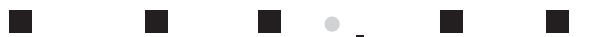
Schreinerei M + K Iten AG

Gewerbezone 9, 6315 Morgarten

Tel. 041 750 14 84, Fax 041 750 65 93, www.mkiten.ch

Nach Ihren Wünschen aus unserer Werkstatt

Schränke Möbel Innenausbau Böden Türen



Sicherlich bin ich nicht der medienintensivste Kantonsrat aus unserem Parlament. Nicht sehr oft präsentiere ich meine politische Tätigkeit der grossen Öffentlichkeit und es liegt mir fern, mich in Selbstlob darzustellen. Immer jedoch, habe ich eine direkte, gradlinige und zielorientierte Politik gemacht. Habe, wenn immer möglich, mich für die Interessen der Gemeinde Oberägeri stark gemacht. Und jederzeit habe ich ein offenes Ohr, für ein Anliegen aus der Öffentlichkeit.

Ein wesentlicher Teil meiner Arbeit besteht auch darin, gut zu beobachten und nötigenfalls auch zu bekämpfen, dass sich in unserem Kanton, aber auch in unserer Gemeinde der Verwaltungsapparat nicht immer mehr aufbläht. Die Schaffung neuer Ämter, Personalaufstockung im öffentlichen Bereich und eine selbstlaufende Ämterpolitik stehen im krassen Widerspruch zu Wirtschaftlichkeit und Selbstverantwortung. Dass es zu nichts anderem als zu einem Fiasko führt, wenn man zu viel Staat und zu wenig Wertschöpfung betreibt, zeigen uns eindrücklich verschiedene EU – Staaten, welche in der Natur ihre eigene Lebensfähigkeit längst verloren hätten.

Auch in der Gemeinde Oberägeri muss ich leider feststellen, dass die Verwaltung und die Schule sich nicht in einem gesunden Verhältnis zum Wachstum entwickeln. Dabei ist eine kritische Betrachtung der Gemeindeführung durchaus angebracht, und der gesamte Gemeinderat ist aufgefordert, ihre Ämter so schlank wie nötig zu betreiben. Anstelle von internen Umstrukturierungen gilt mehr Aufmerksamkeit den Interessen der Bevölkerung.

In den vergangenen Jahren habe ich im Kantonsrat bei verschiedenen Hochbauvorhaben, bei Strassen-Bauprojekten und auch bei etlichen Gesetzesänderungen mitwirken können. Diese Arbeit interessiert mich und macht mir Freude. Innerhalb der Gemeinde wie auch im kantonalen Parlament ist es mir oft gelungen, die notwendige Überzeugung zu erbringen und die Rückendeckung durch die Bevölkerung zu erhalten. Da auch meine Familie weiterhin bereit ist, meine politische Arbeit zu unterstützen, bin ich sehr motiviert und gerne bereit, dies auch in Zukunft für die Gemeinde Oberägeri zu tun.

Für Ihre wohlwollende Unterstützung, Ihre konstruktive Kritik und Ihre Stimme bei den kommenden Wahlen bin ich Ihnen sehr dankbar.

Herzlichst, Thimo Hächler

WAS IST NEU BEIM NEUEN WAHLGESETZ?

Für die Regierungs-, Kantons- und Gemeinderatswahlen gilt neu der Nationalratsproporz und nicht mehr der frühere Zuger Listenstimmenproporz. Das heisst, dass neu jede Kandidatenstimme auch als eine Listenstimme für die entsprechende Partei gilt.

Beim Nationalratsproporz ist Kumulieren und Panaschieren erlaubt. Mit Kumulieren (Namen doppelt aufführen) kann man seine favorisierten Kandidatinnen und Kandidaten verstärkt unterstützen. Panaschieren (Namen von andern Listen aufführen) ist möglich, schadet aber der eigenen Partei. Leere Linien oder gestrichenen Namen gelten als Zusatzstimmen für die Partei, deren Name oben auf der Liste angegeben ist. Der einzige Unterschied zum schweizerischen Nationalratsproporz ist das Verbot von Listenverbindungen, über das wir im März 2010 abgestimmt haben.

Zudem werden die Gemeindegewählter nicht mehr vom Volk gewählt, sondern neu durch den Gemeinderat angestellt. Erstmals finden die Ständeratswahlen gleichzeitig mit den Nationalratswahlen statt (= 2011). Alle Behörden werden am gleichen Tag gewählt («Super-Sunday» am 3. Oktober 2010). Früher fanden die Wahlen von Regierungs- und Kantonsrat getrennt von den Wahlen in den Gemeinderat an zwei verschiedenen Tagen statt.

So wählen Sie richtig:

Jede Kandidatenstimme für die CVP ist auch eine Listenstimme für die CVP. Die Anzahl der Listenstimmen entscheidet, wie viele Sitze die Partei erhält. Die Kandidatenstimmen entscheiden, welche Personen dieser Partei die Sitze erhalten.

So unterstützen Sie die CVP am wirkungsvollsten:

1. Sie legen die CVP-Liste unverändert ein.
2. Sie schreiben einen oder mehrere Namen der CVP-Liste doppelt (kumulieren).

Nur so erhält die CVP die ganzen Listenstimmen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gustav Iten, Wahlleiter Oberägeri

CVP-AGENDA

- 11. September Wahlveranstaltung CVP Oberägeri
10.00 Uhr bei der Blumenoase Staub, Raindlweg 4, Oberägeri
Unterhaltung mit den «Bergwaldmusikanten»
und dem «Trio Aegeriblüete»
- 25. September Märchtbeizli CVP bei der ZVB-Halle
- 3. Oktober Wahlwochenende
- 3. Oktober Wahlhock im Restaurant Eierhals ab 19.00 Uhr
- 21. November Kirchgemeindeversammlung
- 1. Dezember Parteiversammlung
- 13. Dezember Einwohnergemeindeversammlung
- 14. Dezember Bürgergemeindeversammlung

DIESE CVP-MITGLIEDER ENGAGIEREN SICH FÜR SIE:

Der Vorstand der CVP Oberägeri:

Ulrich Thomas, Holderbachweg 3, Oberägeri, Präsident
Iten Albi, Riedweg, 1, Oberägeri
Iten Gustav, Kirchweg 11, Alosen
Nussbaumer Alfred, Siedlung 1, Rothenthurm

041 766 35 55
041 211 22 55
041 750 36 64
041 750 55 49

Strategiegruppe CVP Oberägeri:

Iten Albi, Riedweg 1
Iten Gustav, Kirchweg 11
Iten Josef, Bruhst
Hächler Thiemo, Morgartenstrasse 30
Lechmann Beda, Müsliweg 12
Nussbaumer Alfred, Siedlung 1
Pfister Gerhard, Gulmstrasse 55
Schnieper Urs, Acherweg 12
Staub Peter, Raindliweg 4
Ulrich Thomas, Holderbachweg 3
Wyss Beat, Im Hagen 1 A

In weiteren Ämtern und Kommissionen:

Nationalrat:

Pfister Gerhard, Gulmstrasse 55

Kantonsrat:

Hächler Thiemo, Morgartenstrasse 30

Gemeinderat:

Nussbaumer Alfred, Siedlung 1

RPK Gemeinde:

Meier Peter, Maienmatt 4
Schelbert Esther, Erlimatt

Bürgergemeinde:

Müller Franz, Sattelstrasse 17
Rogenmoser Markus, Neuhaus

Kirchenrat:

Amrein Zeno, Fichtenstrasse 3, Präsident
Ott Armin, Obertann
Müller-Hotz Vreni, Franzenmattweg 4, Schreiberin

RPK Kirchgemeinde:

Ulrich Thomas, Holderbachweg 3,
Barmettler Karin, Hauptseestrasse 137

Baukommission:

Ulrich Thomas, Holderbachweg 3

Feuerschutzkommission:

Nussbaumer Alfred, Siedlung 1
Blattmann Karl, Schwandstrasse 8
Merz Hanspeter, Eierhals
Wyss Franz Josef, Hintertann

Fischereikommission:

Merz Hanspeter, Eierhals

Friedensrichter-Stv:

Wyss-Birrer Christa, Hagenstrasse 11

Gesundheitskommission:

Henggeler Heidi, Rothusweg 12

Grundstückgewinnkommission:

Meier Peter, Maienmatt 4
Von Rickenbach Remy, Gulmstrasse 36

Kulturkommission:

Rugginenti Eberle Sonja, Raindliweg 8

Schulkommission:

Rugginenti Eberle Sonja, Raindliweg 8

Seewasserwerk:

Iten Josef, Bruhst

Sportkommission:

Müller Franz, Sattelstrasse 17

Umweltschutzkommission:

Nussbaumer Alfred, Siedlung 1
Bieri Arthur, Kellermatt

Wahlbüro:

Rugginenti Renato, Raindliweg 8
Blattmann Bernadette, Rämlistrasse 11
Nussbaumer Lydia, Siedlung 1
Rugginenti Eberle Sonja, Raindliweg 8

Wohnbauförderung:

Iten Franz, Müsliweg 1
Wyss-Iten Karin, im Hagen 1A

Kantonale Delegierte:

Hächler Thiemo, Grubenstrasse 18
Iten Albi, Mitteldorfstrasse 35 b
Iten Gustav, Kirchweg 11
Iten Josef, Bruhst
Lechmann Beda, Müsliweg 12
Moll Peter, Haglistrasse 23
Müller Franz, Sattelstrasse 17
Nussbaumer Alfred, Siedlung 1
Odermatt Edgar, Terrassenweg 4
Rust Paul, Alisbachweg 12
Ulrich Thomas, Holderbachweg 3

IMPRESSUM

Herausgeberin

CVP Oberägeri

Redaktion

Urs Schnieper, Franz Müller

Gestaltung und Druck

Fromyprint AG, Unterägeri
Telefon 041 752 06 52

ulrich & seeholzer
ADVOKATUR UND NOTARIAT

Küche
Möbel
Bad
Raum
Blattmann + Odermatt AG

B30 MACHT
AUS GESCHMACKVOLLEN IDEEN
KÜCHEN- & WOHNTRÄUME

Hauptstrasse 39
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 19 31
www.kuechentraeume.ch